

2022

Fachangestellte und Meisterin für Bäderbetriebe

ARBEITSBUCH BAND 1

YVONNE WINTER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Rechtliche Grundlagen zur Ausbildung	4
Vertragsrecht in Bäderbetrieben	8
Erscheinungsformen von Bädern	8
Der Badevertrag	12
Die Haus- und Badeordnung (HBO) - Bestandteil des Badevertrages.....	14
Der Kontrahierungszwang in öffentlichen Bädern.....	16
Die Entstehung einer Haus- und Badeordnung	22
Der Nutzungsvertrag	23
Haftungsrecht in Bädern	25
Das Organisationsverschulden	25
Die Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht (Richtlinie 94.05)	29
Die Schadensersatzpflicht nach § 823 BGB	37
Schuldhaftes Handeln nach § 823 BGB – Haftung der Arbeitgeberin	38
Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	41
Absicherung besonderer Gefahrenquellen (Verkehrssicherungspflicht)	44
Haftung ohne Verschulden – Die Garantiehaftung / Gefährdungshaftung	49
Arbeitsschutz – Die Unfallversicherungsträger in Schwimmbädern	53
Sicherheit bei Schwimmkursen	56
Die Deliktsfähigkeit und die Aufsichtspflicht der Eltern.....	60
Grundlagen des Strafrechts	64
Der Straftatbegriff	70
Die Schuldfähigkeit.....	71
Die Garantenstellung.....	72
Grundlagen der Kommunikation.....	73
Gewaltfreie Kommunikation (GFK)	73
Nonverbale und verbale Anteile der Kommunikation	75
Anwendung positiver Gesprächsführung (GFK)	77
Die Plus-Minus-Minus-Plus-Strategie	78
Reizformulierungen und Totschlagargumente	80

Vorwort

Als Fachangestellten (FAB) und Meisterin für Bäderbetriebe werden Sie mit den unterschiedlichsten Themenbereichen konfrontiert.

Medizinisches Wissen, technisches Wissen und rechtliches Wissen sind notwendig, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten.

Band 1 vermittelt die rechtlichen Grundlagen für einen sicheren Badebetrieb.

In Band 2 wird vor allem auf strafrechtliche Inhalte differenziert eingegangen.

Band 3 behandelt wirtschaftliche Aspekte des Badebetriebs.

Für die FAB umfasst es alle rechtlichen Themen, um als Fachkraft arbeiten zu können.

Für die geprüften MeisterInnen für Bäderbetriebe ist es Basisliteratur.

Durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele werden Sie aufgefordert, ihr Wissen zu überprüfen und mittels Rollenspiele werden Sie ihre Kommunikation im Umgang mit den Badegästen schulen.

**Viel Spaß auf dem Weg zur
Fachangestellten für Bäderbetriebe/
geprüften Meisterin für Bäderbetriebe¹**



Interbad Stuttgart, größte Bädermesse Deutschlands, Stand der Heinrich-Lanz-Schule Mannheim (HLZ)

Aufgabe – Motivation für die Berufsausbildung

Erläutern Sie ihre Beweggründe, warum Sie sich entschieden haben, die Ausbildung zur FAB/ die Fortbildungsprüfung zur geprüften Meisterin für Bäderbetriebe zu machen.

¹ Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die weibliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

Rechtliche Grundlagen zur Ausbildung

Die Landesfachklassen

Bundes- und Landesfachklassen existieren für Ausbildungsberufe, bei denen aufgrund der geringen Zahl der Auszubildenden ein berufsbezogener Unterricht an einzelnen Berufsschulen nicht möglich ist.

In vielen Bundesländern findet die Ausbildung zur FAB in Landesfachklassen statt. Es gibt aber auch Bezirksklassen (z.B. in Nordrhein-Westfalen).

Bei überregionale Fachklassen (Bezirksfachklassen, Landesfachklassen, Bundesfachklassen) findet der Berufsschulunterricht vorzugsweise in Form von Blockunterricht statt. (...) (vgl. Wikipedia)

Die Ausbildungsordnung

Alle Bundesländer unterliegen der „Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe vom 26. März 1997“.²

Die Mindestinhalte dieser und jeder andern Ausbildungsordnung sind:

- die Bezeichnung des Ausbildungsberufes (FAB)
- die Ausbildungsdauer (bei den FAB 3 Jahre)
- die beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die Gegenstand der Berufsausbildung sind (Ausbildungsberufsbild)
- eine diesbezügliche Anleitung zur sachlichen und zeitlichen Gliederung (Ausbildungsrahmenplan)
- Prüfungsanforderungen für die Zwischen- und Abschlussprüfung

Ausbildungsordnungen sind **Rechtsverordnungen**, in denen die **bundeseinheitlichen Standards** für die betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf festgelegt sind.

Das Prinzip der dualen Ausbildung³

Die Schule vermittelt vorwiegend theoretische, der Ausbildungsbetrieb die praktischen Inhalte. Ziel ist es, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen.

Die betrieblichen Inhalte

Grundlage für die betriebliche Ausbildung ist der Ausbildungsrahmenplan. Betriebe dürfen nur dann ausbilden, wenn das Ausbildungsbad die technischen Voraussetzungen erfüllt (z.B. 3-Meter-Sprungturm) und die Ausbilderin die berufs- und arbeitspädagogische Eignung nachweisen kann (§ 30 BBIG, Ausbildungseignungsprüfung).

Ausschnitt aus dem Ausbildungsrahmenlehrplan: Schwimmen (Anlage zu § 4, § 3 Nr. 8, S. 6) Zeitrichtwert im 1. Ausbildungsjahr: 7 Wochen

- a) Wettkampftechniken einschließlich Start- und Wendetechniken anwenden
- b) Techniken des Strecken- und Tieftauchens anwenden
- c) Einfachsprünge ausführen

² Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (1997). Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe vom 26. März 1997. Bezogen am 7.8.22 von [BäderFangAusbV.pdf \(gesetze-im-internet.de\)](#)

³ Die Fortbildungsprüfung zur geprüften Meisterin für Bäderbetriebe findet nicht in Form einer „dualen Ausbildung“ statt, sondern in Vollzeitschule (Baden-Württemberg). Die zugrundeliegende Verordnung für die Fortbildungsprüfung ist unter [BäderMeistPrV - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis \(gesetze-im-internet.de\)](#) (bezogen am 15.4.2022) zu finden. Das Fach Grundlagen rechtsbewusstes Handeln (GRH) behandelt die rechtlichen Grundlagen im Bäderbereich.

Die schulischen Inhalte

Der Rahmenlehrplan⁴, der auf der Ausbildungsordnung zur FAB beruht, legt die schulischen Inhalte fest. Da die Länder die Bildungshoheit besitzen, können sie aus dem Rahmenlehrplan eigene Lehrpläne⁵ entwickeln, um die Inhalte für den Unterricht genauer zu definieren (Kulturhoheit der Länder, Prinzip des Föderalismus).

Ausschnitt aus dem Rahmenlehrplan von 1998 (Lerngebiete)

1. Dienst- Verwaltungs- und Vertragsrecht für Bäderbetriebe
2. Organisation von Bädern und Grundlagen wirtschaftlicher Betriebsführung
3. Besucherbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
4. Wasser
5. Bäderarten, Bäderbau und Bädertechnik
6. Gesundheitslehre
7. Hilfeleistung bei Notfällen
8. Schwimmlehre



< ZUR ÜBERSICHT DUALE AUSBILDUNGEN

Fachangestellte der Bäderbetriebe

Die Berufsschule für FAB in Berlin. Oberstufenzentrum Körperpflege, Screenshot der Homepage.

Badebetrieb/ Badebetriebslehre/ Bäderorganisation⁶

Die Ausbildungsordnung und der Rahmenlehrplan definieren die Lehr- und Lerninhalte im Fach Badebetrieb. Die Inhalte sind, im Gegensatz zum Fach Retten, Erstversorgung und Schwimmen, eher allgemein gehalten.

Eine Interpretation der Lehr- und Lerninhalte erfolgt in den Ländern. Das kann beispielsweise anhand eines eigenen Lehrplans (abgeleitet vom Rahmenlehrplan) erfolgen, wie beispielsweise in Baden-Württemberg. In Bayern erhält man Informationen auf der Homepage.

Beispiel: Interpretation des Rahmenlehrplans der Berufsschule Lindau (Bayern) im Fach Badebetriebslehre (Ausschnitt 1. Lehrjahr).

„... Zum Verständnis werden wir Begriffe wie z.B. Verkehrssicherungspflicht, Organisationsverschulden sowie Fahrlässigkeit und Vorsatz klären. Die Deliktfähigkeit und die Schuldfähigkeit schließen das erste Ausbildungsjahr ab und bilden den Übergang vom Vertrags- und Haftungsrecht zum Strafrecht, unserem Themenschwerpunkt im zweiten Ausbildungsjahr (...“

Ausschnitt aus der Verordnung zu Badebetrieb

„...in 120 Minuten praxisbezogene Aufgaben oder Fälle aus den Gebieten:

- a) Sicherheit und Gesundheit,
- b) Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes,
- c) Betreuen von Besuchern, Kommunikation sowie
- d) Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit, gesellschaftliche Bedeutung von Bädern bearbeiten.“

⁴ KMK (21.11.1996). Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe. Bezogen am 20.10.2021 von [Downloadbereich Rahmenlehrpläne \(kmk.org\)](#)

⁵ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (1. August 2015 - 1. August 2017). Bildungsplan für die Berufsschule Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe. Schuljahr 1, 2 und 3. Bezogen am 22.10.2021 von [BS-FA-fuer-Baederbetriebe_15_3930.pdf \(bildungsplaene-bw.de\)](#)

⁶ Die Fächerbezeichnung unterscheidet sich in den Bundesländern, laut Ausbildungsordnung ist die Bezeichnung „Badebetrieb“.

Bädertechnik

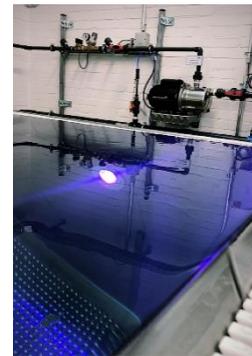
Die Bädertechnik ist der technische Gegenpart zum Fachbereich Badebetrieb. Die Bereiche unterscheiden sich thematisch, sind aber eng miteinander verknüpft. Funktioniert eine technische Anlage im Schwimmbad nicht, z.B. die Wasseraufbereitungsanlage, kann das rechtliche Konsequenzen für den Bäderbetrieb haben. Da die Inhalte hier auch eher allgemein gehalten sind, erfolgt die Interpretation der Lehr- und Lerninhalte in den Bundesländern.

Ausschnitt der Verordnung

„...in 90 Minuten praxisbezogene Aufgaben oder Fälle aus den Gebieten:
a) Umweltschutz und Hygiene, b) Kontrollieren und Sichern des technischen Betriebsablaufes sowie c) Warten und Pflegen bäder- und freizeittechnischer Anlagen (...)
§ 8 Abs. 4 Nr. 3 (Seite 3)

Beispiel: Interpretation des Rahmenlehrplans der beruflichen Schulen in Nordrhein-Westfalen.

*„Anliegen des Faches Bädertechnik ist es, technische Abläufe und Gegebenheiten im Bad zu erfassen. Entscheidungen basieren auf gesetzlichen Grundlagen und technischen Richtlinien. Zur Einschätzung von Gefahrenpotenzialen werden Kenntnisse über chemische, physikalische und technologische Zusammenhänge benötigt. Anwendungsbezogene Berechnungen ermöglichen den sicheren und Ressourcen schonenden Betrieb von Anlagen der Wasseraufbereitung. (...)
(Ausschnitt aus der Handreichung zur Erstellung der didaktischen Jahresplanung, Seite 12)⁷*



Das neue Bädertechniklabor der HLZ.
Foto: Instagram/schwimmbadschule

Retten, Erstversorgung und Schwimmen

In diesem Fachbereich gibt es eine Besonderheit. Es findet nicht nur eine schriftliche Prüfung, sondern auch eine praktische Prüfung statt.

Inhalte der praktischen Prüfung sind das Rettungsschwimmen und Schwimmen sowie die „Besucherbetreuung/ Schwimmunterricht“ (Lehrprobe). Die schriftliche Prüfung umfasst zudem noch die Gesundheitslehre.

Da viele Auszubildende bereits das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber (DRSA-Silber) abgelegt, und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, sind Grundkenntnisse für die praktischen Kenntnisse bereits vorhanden.⁸



Praktische Abschlussprüfung in Baden-Württemberg 2020 im Fächerbad Karlsruhe. Instagram/schwimmbadschule.

⁷ Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Juni 2012). Handreichung zur Erstellung der didaktischen Jahresplanung im Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Bäderbetriebe/Fachangestellter für Bäderbetriebe“. Bezogen am 7.8.22, von https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/handreichungen/handreichung_fa-baederbetriebe.pdf

⁸ Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) (01.01.2020). Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber. Bezogen am 26.10.2021 von [Rettungsschwimmabzeichen | DLRG e.V.](https://www.dlrg.de/rettungsschwimmabzeichen)

Allerdings ist die praktische Prüfung weitaus anspruchsvoller als das DRSA-Silber.

Zum Vergleich: Für das 300 Meter Kleiderschwimmen hat man 12 Minuten Zeit, für das 50 Meter Abschleppen 4 Minuten (Prüfungsordnung DRSA-Silber).

Außerdem beinhaltet die praktische Abschlussprüfung zur FAB noch einen schwimmerische Part (Stilschwimmen, Turmspringen und 100 Meter Freistil auf Zeit).

Beispiel Prüfungsfach Retten und Erstversorgung

„...in höchstens 2 Minuten 50 Meter Abschleppen, beide Personen bekleidet, davon die ersten 25 Meter mit Kopf- oder Achselgriff und die letzten 25 Meter mit Fesselschleppgriff“. (§ 8 Abs. 3 Nr. 1d).

Neuordnung des Berufsbildes

Die Diskussionen zur Neuordnung des Berufsbildes haben 2022 Fahrt aufgenommen.

Im Rahmen einer Voruntersuchung (sogenanntes Vorverfahren) soll erörtert werden, welche Veränderungen in der Ausbildung und Fortbildung notwendig sind, um für **zukünftige Tätigkeiten im Bereich der Bäderbetriebe gut qualifiziert zu sein**.

Anschließend werden in Abstimmung der Sozialpartnerinnen mit den entsprechenden Bundesministerien die Eckpunkte des Berufsbildes neu bestimmt.

„Das Berufsbild FAB feiert 25-jähriges Jubiläum, es wird Zeit für eine Veränderung!“



Thomas Borowiec vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Klarheit trotz Föderalismus

Ziel der Neuordnung ist es auch, die Kompetenzen der FAB so zu definieren, dass die großen Unterschiede zwischen den Bundesländern, gerade im Hinblick auf die Sperrfächer, entfallen.



Beispiel 50 Meter Schleppen/ 300 Meter Kleiderschwimmen

- Bayern: Das Tragen einer passenden **kurze** Arbeitskleidung ist vorgeschrieben.⁹
- In anderen Bundesländern (z.B. Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg) ist ein **langer** Baumwollschwimmanzug (Drillich-Anzug) zu tragen.

Bottom-Up in NRW

(...) Eine Analyse des Lehrplans ergab folgende Handlungserfordernisse:

„Es empfiehlt sich, den KMK-Rahmenlehrplan und den Landeslehrplan an die aktuellen Erfordernisse des Berufs anzupassen. Demnach ist ein Neuordnungsverfahren anzustreben“. (...)“ (Handreichung, NRW, Seite 4)

Nordrhein-Westfalen (2012) und Baden-Württemberg (2015) reformierten bereits ihren Lehrplan. Es bedarf aber einer umfassenderen, bundeseinheitlichen Veränderung.

Bäderpodcast **Betriebstagebuch Nr. 2** David Ackermann und Alexander Boos unterstreichen, dass es höchste Zeit ist, das Berufsbild FAB attraktiver zu machen.



Screenshot: Instagram/schwimmbadschule

⁹ BVS Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf FAB/ Erläuterungen zu der praktischen Prüfung 2021 bezogen am 28.9.22 von [Microsoft Word - 22 Erläuterungen zur praktischen Abschlussprüfung.docx \(bvs.de\)](#)

Vertragsrecht in Bäderbetrieben

Erscheinungsformen von Bädern

In der Richtlinie 94.05 werden Schwimmbäder als

„Anlage mit einer oder mehreren Wasserflächen, die zum Schwimmen, für Freizeitaktivitäten oder andere körperliche Aktivitäten in Verbindung mit Wasser vorgesehen sind“ definiert.¹⁰

Schwimmbäder werden entweder **privat** oder **kommunal** betrieben. Wird ein Bad von der Kommune¹¹ betrieben, kann man vereinfacht sagen, dass die Gemeinde oder Stadt¹² Eigentümerin des Schwimmbades ist. Das Bad „gehört“ also der Gemeinde.

Bäder können auch rein privat betrieben werden. Über die Höhe des Eintrittspreises oder die Informationen des Impressums auf der Homepage, kann man diese zwei Formen meist unterscheiden.

Es gibt zusätzlich Mischformen von privat und kommunal betriebenen Bädern. Die öffentlich-private Partnerschaften bzw. Public Privat Partnership, ist eine alternative Gründungsform durch die Kooperationen von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft.¹³



Herschelbad Mannheim, kommunal betrieben. Foto: Yvonne Winter Instagram/Schwimmbadschule

Aufgabe - Erscheinungsformen von Bädern

1. Ordnen Sie ihr Ausbildungsbad den folgenden Kriterien zu:
 - Bauart,
 - Art der Nutzung,
 - kommunal oder privat betrieben,
 - öffentliche oder private Nutzung und
 - Schwimmbad-Typ.
2. Definieren Sie drei unterschiedliche Badegewässer anhand von drei Merkmalen.
3. Erklären Sie, warum es Badeverbote an Gewässern gibt.

Entnehmen Sie die Informationen den nächsten Seiten.



Privat betriebenes Bad in Köln: Neptunbad.

Der Name des Neptunbades in Köln „Städtische Badeanstalt“ stammt aus der Vergangenheit.

Das Neptunbad wurde erstmals 1912 eröffnet und diente allen Bürgern zum Saunieren, Schwimmen und Entspannen.

Das Neptunbad wird heute von der Theune Spa Management GmbH betrieben. Es wurde saniert und 2002 wiedereröffnet. Foto: Yvonne Winter

¹⁰ DGfdB. Richtlinie 94.05 (Fassung April 2015). Seite 2.

¹¹ Eine Kommune ist die kleinste Gebietskörperschaft. Danach folgen das Bundesland und schließlich der Bund. Kommunen können einzelne Gemeinden oder Gemeindeverbände sein und sind örtlich begrenzt. Somit ist der Einfluss einer Kommune eben auch auf dieses Gebiet begrenzt. Bezogen am 26.10.2021 von [Was ist eine Kommune? Einfach erklärt mit Bei-spielen | FOCUS.de](#)

¹² Städte sind meist einwohnerstarke Gemeinden

¹³ Beispiel: Thermen & Badewelt Sinsheim. Das Thema Unternehmensformen von Bädern ist Inhalt des 2. Lehrjahres. Bezogen am 1.8.22 von [Public Private Partnership \(PPP\) | BMZ](#)

Bäder nach Bauart ¹⁴	Bäder nach Art der Nutzung
<p>Hallenbad</p> <p>Anlage mit einer oder mehreren künstlichen Wasserflächen zum Baden und Schwimmen innerhalb eines Gebäudes</p> <p>Freibad</p> <p>Anlage mit einer oder mehreren künstlichen Wasserflächen zum Baden und Schwimmen im Freien</p> <p>Kombibad</p> <p>(Hallen- und Freibad) Kombination eines Hallen- mit einem Freibad in einer baulichen und betrieblichen Einheit (...)</p>	<p>Schul- und Gruppenbad Schwimmbad, das überwiegend durch den Schul- und Vereinssport sowie durch Gruppen genutzt wird.</p> <p>Sportbad Schwimmbad mit Nutzung durch Schul- und Schwimmsport sowie durch die Öffentlichkeit. Es weist an nationalen und/oder internationalen Wettkampfbestimmungen (DSV/FINA) orientierte Beckenabmessungen und Einrichtungen auf. (...)</p> <p>Freizeitbad Das Freizeitbad hat gegenüber dem Sportbad zusätzliche Wasserflächen und Einrichtungen für Freizeitsport, Spiel und Erholung (z. B. Erlebnisbecken, Außenbecken, Wasserrutsche, Saunaaanlage und Gastronomie). Es ermöglicht in der Regel auch eine sportorientierte Nutzung und weist hierfür die erforderlichen Bau- und Ausstattungsmerkmale für den Schul- und Schwimmsport auf. Anmerkung: Es gibt Freizeitbäder, die ausschließlich Anlagen und Einrichtungen für Freizeit, Spiel und Entspannung aufweisen, deren Becken keine wettkampfgerechten Abmessungen haben und die nicht über Ausstattungen für den Schul- und Schwimmsport verfügen und deren Bedarf nicht abdecken können. Diese Freizeitbäder sind in der Bäderlandschaft mit unterschiedlichen Marketing-Begriffen vertreten.</p> <p>Kur-, Heil- oder Medizinisches Bad Schwimmbad mit vorrangiger Nutzung für Regeneration, Therapie und Rehabilitation. Es bietet neben Becken mit speziellen Formen und Einrichtungen auch ergänzende Behandlungseinrichtungen und in der Regel auch „Natürliche Heilwässer“. Alle Mindestwerte der Heilwässer müssen am Ort der Anwendung erreicht sein.</p>

Öffentliche Nutzung Die Nutzung eines Schwimmbades, das für jedermann oder eine bestimmte Gruppe von Nutzern (z.B. Hotelgäste, Vereinsmitglieder) zugänglich und das nicht ausschließlich für die Familie und Gäste der Eigentümerin bestimmt ist; unabhängig von der Zahlung eines Eintrittsgeldes. ¹⁵	
<p>Typ 1</p> <p>Schwimmbad, bei dem die mit Wasser verbundenen Aktivitäten das Hauptangebot sind (z.B. kommunale Schwimmbäder, Freizeitbäder, Aqua-Parks) und dessen Nutzung „öffentlich“ ist.</p>	<p>Typ 2</p> <p>Schwimmbad, das ein Zusatzangebot zum hauptsächlichsten Angebot ist. z.B. Klubschwimmbäder, Hotelschwimmbäder, Campingschwimmbäder, therapeutische Schwimmbäder) und dessen Nutzung „öffentlich“ ist.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Im Tennisclub Grün-Weiss Mannheim ist die Nutzung nach Typ 2 „öffentlich“. Da die Hauptattraktion die Tennisplätze sind, ist das eher kleine Becken „Nebenangebot“.</p> <p>Die Bilder zeigen das kleine Schwimmbad des Tennisclubs vor und nach dem Umbau. Beim Umbau wurde das 1-Meter-Brett zurückgebaut. Von dem neuen Becken, mit geringer Wassertiefe, geht eine geringere Gefährdung für die Besucherinnen aus.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Fotos: Schwimmbad 1988 und 2022, Tennisclub Grün-Weiss Mannheim e. V. 2020</p>

¹⁴ Koordinierungskreis Bäder der Verbände. (April 2013). Richtlinien für den Bäderbau (5. Auflage). Abgerufen am 1.9.2020 von https://www.vdi.de/fileadmin/pages/vdi_de/redakteure/ueber_uns/fachgesellschaften/GBG/dateien/Richtlinien-fuer-den-Baederbau-Ausgabe-2013.pdf

¹⁵ Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGföB) unterscheidet Bäder in der Richtlinie 94.05 in Typ 1 und 2.

Zusätzliche Badeangebote

Badegewässer¹⁶

- Oberflächengewässer (oder Teile davon)
- es ist mit einer großen Zahl von Badenden zu rechnen
- es ist kein dauerhaftes Badeverbot verhängt oder es wird nicht vom Baden abgeraten¹⁷
- die Wasserqualität muss Mindestanforderungen genügen (Richtlinie 2006/7/EG)
- konform mit den Landesverordnungen

Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung¹⁸

auch Schwimmteich genannt¹⁹

(Richtlinie 94.05)

- der Schwimm- und Badenutzung dienend
- der Untergrund muss abgedichtete sein
- definierte Anforderungen an die Wasserqualität (Nutzungs- und Aufbereitungsbereich)
- Wasseraufbereitung ist biologisch und ohne zusätzliche chemische und/oder physikalische Desinfektionsverfahren



Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung / Naturwaldseebad Beerfelden.
Foto: Yvonne Winter

Naturbad²⁰

(Richtlinie 94.12)

- gekennzeichneten Fläche eines Badegewässers
- zugeordnete und abgegrenzte Landfläche (zu dieser Wasserfläche)
- für Badezwecke geeignet (eindeutig gekennzeichnet)
- **mit bädertypischen Ausbauten** (z. B. Sprunganlage, Wasserrutsche) versehen



Naturbäder: Cornwall, England. Stoltenwörthweiher Mannheim Fotos: Yvonne Winter

¹⁶ Richtlinien 94.12 und 94.13 der DGföB (August 2015) „Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Naturbädern während des Badebetriebes“.

¹⁷ DGföB (August 2015). R. 94.12, Seite 2. Anmerkung: „Badegewässer“ sind z. B. fließende oder stehende Binnenoberflächengewässer, Übergangsgewässer und Küstengewässer oder Teile dieser Gewässer“.

¹⁸ Die Richtlinie 94.05 regelt die **Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes**. Diese wird in den folgenden Kapiteln ausführlich behandelt. Die Grundsätze zur Wasseraufsicht nach der Richtlinie 94.12 unterscheiden sich von der Richtlinie 94.05: „*Schwerpunkt der Wasseraufsicht ist die Überwachung der Wasserflächen des Naturbades und deren angrenzender Bereiche, die zum Naturbad gehören. (...)*“ (Seite 4). „*Die Aufsichtskräfte haben ihren Standort so zu wählen, dass der zugewiesene Bereich überblickt werden kann. Sollte ein fester Standort eingerichtet (z. B. Hochsitz, Wachturm) und zugewiesen sein, muss dieser den Anforderungen entsprechen. (...)*“ (Seite 5).

¹⁹ Weiland, M. (02/2018). R. 94.05 gilt auch bei Schwimmteichen. *Archiv des Badewesens*. Seite 81.

²⁰ DGföB (August 2015). Die Richtlinie 94.12 gilt für Naturbäder an Badegewässern; sie gilt **nicht** für Badestellen und **nicht** für Schwimm- und Badeteichanlagen.

Badestelle

(Richtlinie 94.13)

- jederzeit frei zugängliche Wasserfläche eines Badegewässers
- die Nutzung ist gestattet oder nicht untersagt
- mit einer großen Anzahl Badenden ist zu rechnen
- Sprungeinrichtungen, Badestege, Wasserrutschen und andere **bädertypische Anlagen im Wasser nicht** vorhanden sind



Badestelle: Vogelstangensee in Mannheim „Baden auf eigene Gefahr“ Foto: Stefan Eckert Fachangestellter im 2. Lehrjahr (Stand 2022)

Badeverbot an Gewässern

Trotz des Schildes „Baden Verboten“, schwimmen Besucherinnen im Strandbad (Rhein Mannheim). Früher (1. Bild) war das Baden erlaubt - heute ist es verboten.

Grund für das Badeverbot ist nicht die fehlende Wasseraufsicht, sondern die allgemeine Verkehrssicherungspflicht, die die Stadt Mannheim am Strandbad ablehnt.

Im Falle einer Regelung „Baden auf eigene Gefahr“, müsste die Stadt Mannheim zumindest Vorkehrungen treffen, um das Risiko für Badende zu minimieren. Das versteht man unter der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht.



Strandbad Mannheim früher (Foto: Förderverein Mannheimer Strandbad e.V.) und heute (Foto: Yvonne Winter, 2013)

Badegewässer der Zukunft

Wie sieht die Zukunft von Schwimmbädern und Badegewässern aus? Wie wird sich das Verhalten von Nutzerinnen ändern und welche Auswirkungen wird das auf die Bäderbranche haben?²¹



Die Zukunft der Bäderbranche ist Inhalt des Band 3.

Im Szenario Projekt „Bäderwelt 2030“ wurden vier Szenarien erarbeitet, die einen breiten zukünftigen Möglichkeitsraum abdecken, der unterschiedliche plausible wirtschaftliche, gesellschaftliche und technologische Entwicklungsmöglichkeiten beschreibt. Bild: DGfdB, Bäderwelt 2030, Szenario 1



Vision, die an den Auflagen scheiterte: Das Badeschiff in Mannheim. Bild: ©Buschbad 2014 von Timo Amann, Wulf Kramer und Robin Lang

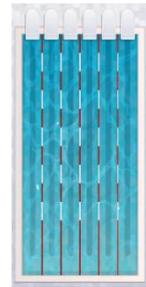
²¹ Cröger, H. (2022): Die Zukunft der natürlichen Badegewässer. *Archiv des Badewesens*. Ausgabe Februar 2022. Seite 92-99.

Der Badevertrag

Beim Betreten eines Schwimmbades stellt sich die Frage, welcher Vertrag zwischen den Badegästen und der Schwimmbadbetreiberin zustande kommt.

Um einen Kaufvertrag handelt es sich nicht, denn die Badegäste kaufen weder das ganze Schwimmbad noch eine einzelne Schwimmbahn.

Auch wenn manche Badegäste der Meinung sind, „Bahn x“ gehört allein ihnen.²²



Der Badevertrag ...	
...setzt sich aus mehreren Vertragsbestandteilen zusammen ...	
<p>... mietvertraglichen Elementen,</p> <p>da der Badegast das Recht hat, die Räumlichkeiten des Bades zu nutzen.</p> <p>Der Mietvertrag basiert auf einem sogenannten Gebrauchsüberlassungsvertrag.²³</p>	<p>... dienst- und werkvertraglichen Elementen,</p> <p>da es bei einem Badebesuch nicht nur um die Gebrauchsüberlassung des Bades geht, sondern das Personal die Pflicht hat, die Verkehrs- und Aufsichtspflicht gegenüber den Badegästen zu erfüllen.</p> <p>Der Unterschied zwischen einem Dienst- und Werkvertrag besteht darin, dass beim Werkvertrag dem Badegast ein sogenannter „Erfolg“ geschuldet wird.</p>
<p>Mietvertrag § 535 BGB</p> <p>Durch den Mietvertrag wird der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit zu gewähren. Der Vermieter hat die Mietsache dem Mieter in einem zum vertragsmäßigen Gebrauch geeigneten Zustand zu überlassen und sie während der Mietzeit in diesem Zustand zu erhalten. (...) Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter die vereinbarte Miete zu entrichten.</p>	<p>Dienstvertrag § 611 BGB</p> <p>(1) Durch den Dienstvertrag wird derjenige, welcher Dienste zusagt, zur Leistung versprochene Dienste, der andere Teil zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.</p> <p>(2) Gegenstand des Dienstvertrags können Dienste jeder Art sein.</p> <p>Werkvertrag § 631 BGB²⁴</p> <p>Durch den Werkvertrag wird der Unternehmer zur Herstellung des versprochenen Werkes, der Besteller zur Entrichtung der vereinbarten Vergütung verpflichtet. Gegenstand des Werkvertrags kann sowohl die Herstellung oder Veränderung einer Sache als auch ein anderer durch Arbeit oder Dienstleistung herbeizuführender Erfolg sein.</p>

²² Wie genau Verträge zustande kommen und ob es für „besondere“ Verträge, wie beispielsweise für eine Eheschließung oder einen Wohnungskauf bestimmte Voraussetzungen (Formvorschriften) gibt, erfahren Sie im Fach Wirtschaftskunde.

²³ Ein Gebrauchsüberlassungsvertrag liegt auch bei einem Leih- und Pachtvertrag vor (§§ 598–606 BGB)

²⁴ Einige Autoren geben weitere Vertragsbestandteile zur Definition des Badevertrags an (z.B. Holzinger, Robert (2019). *Bäderbetriebslehre* und Wilhelm, Weimar (2019). *Archiv des Badewesens*. 4/1975). Der Badevertrag kann als Nebenvertragsbestandteile beispielsweise auch durch den Leihvertrag (§ 599 ff BGB) oder den Verwahrvertrag (§ 688 ff BGB) definiert sein. Entscheidend sind die Gesamtumstände, denn es geht bei Vertragsbruch letztendlich um Schadensersatzansprüche (z.B. bei Aufbruch eines Spindes oder eines Wertschließfaches). Hierüber entscheidet im Einzelfall die Rechtsprechung.

Beispiele zu den Bestandteilen des Mietvertrags

Der Badegast nutzt beispielsweise

- das Schwimmerbecken,
- die Attraktionen eines Bades (Sprungturm, Rutsche, Wellenbecken)
- den Sauna- und Wellnessbereich.



Konstanzer Bäder/ Therme: „Das erwartet Sie im Thermalbereich: (...) Kleinkinder-Erlebniswelt: Wassertemperatur 32,5 °C.“ BGK – Bädergesellschaft Konstanz mbH. Foto: B. Jansen

Beispiele zu den Bestandteilen des Dienstvertrages

- Anbieten eines Schwimm- oder Aquafitnesskurses
Der Erfolg des Kurses hängt nicht davon ab, ob das Seepferdchens bestanden wird oder die Kursteilnehmerinnen durch den Aquafitnesskurs ihr sportliche Leistungsfähigkeit steigern.
- Die Wasseraufsicht gegenüber dem Badegast
Aufsichtspflicht gegenüber dem Badegast nach der Richtlinie 94.05

STADTMANNHEIM®

BESUCHERHINWEIS

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Energiesparmaßnahmen die Wassertemperatur grundsätzlich um 2 Grad in allen Mannheimer Hallenbädern gesenkt wurde.



Fachbereich Sport und Freizeit

www.schwimmen-mannheim.de

Beispiele zu den Bestandteilen des Werkvertrages

- Die Bereitstellung einer einwandfreien, gesundheitsunbedenklichen Wasserqualität, z.B. nach der DIN 19643 (0,3 und 0,6 mg/l an freiem Chlor, maximal 0,2 mg/l gebundenes Chlor, PH-Wert von 6,5 bis 7,5).
- Ausgewiesener Warmbadetag: Die Wassertemperatur muss 28 bis 31 Grad Celsius betragen.²⁵

Die Schwimmbäder gehen in den nächsten ungewissen Winter. Nach zwei Jahren Pandemie sorgt nun die unsichere Gasversorgung dafür, dass der Weiterbetrieb in der bisherigen Weise gefährdet ist. Mannheimer Bäder, Stand 10.9.22)

Aufgabe zum Badevertrag

1. Nennen Sie drei Vertragsbestandteile des Badevertrags.
2. Kreuzen Sie die wahre(n) Aussage(n) an.

	Der Badevertrag ist ein Kaufvertrag.
	Der Badevertrag ist ein gemischter Vertrag.
	Beim Werkvertrag wird ein sogenannter „Erfolg“ geschuldet.
	Beim Mietvertrag hat die Mieterin das Recht auf die Gebrauchsüberlassung der Sache.

3. Erklären Sie den Unterschied zwischen dienst- und werkvertraglichen Elementen des Badevertrages. Geben Sie hierzu jeweils ein Beispiel an.
4. Beschreiben Sie ein Beispiel zu den mietvertraglichen Elementen des Badevertrages.

²⁵ Köln Bäder GmbH, bezogen am 9.8.22 von [Wann und wo gibt es Warmbadetage? - Köln Bäder GmbH \(koelnbaeder.de\)](https://www.koelnbaeder.de)

Die Haus- und Badeordnung (HBO) - Bestandteil des Badevertrages

Die HBO besteht aus vorformulierten Vertragsbedingungen gemäß §§ 305 ff. BGB. Diese Vertragsbedingungen dienen der Vereinfachung und Standardisierung von Massenverträgen.

Massenverträge definieren sich durch Vertragsbedingungen, die für einen Vielzahl von Vertragspartnerinnen gelten. Sie werden nicht individuell (pro Person/ Badegast) ausgehandelt. Die HBO gilt daher für alle Badegäste.²⁶



HBO im Eingangsbereich des „AQWA“ Walldorf. Gut lesbar und schön präsentiert. Foto: Yvonne Winter

Aushang der HBO

Die HBO muss deutlich sichtbar, das heißt lesbar, für die Badegäste aushängen. Die Gäste müssen die Chance haben, die HBO vor der Zahlung des Eintrittspreises lesen zu können.

Deshalb ist die HBO meistens im Eingangsbereich vor der Kasse zu finden. Wird der Eintrittspreis online bezahlt, muss die HBO im Internet abrufbar sein.

- Hiermit bestätige ich, die [Datenschutzhinweise](#) gelesen und akzeptiert zu haben. *
- Hiermit bestätige ich, die [AGB](#) gelesen und akzeptiert zu haben. *
- Hiermit bestätige ich, die [Nutzungsbedingungen](#) gelesen und akzeptiert zu haben. *

Bei der Köln Bäder GmbH sind die AGB zur Online-Bestellungen von Leistungen (E-Tickets) und die Nutzungsbedingungen (HBO) beim Kauf eines Produktes zu bestätigen. Bild: Screenshot der Homepage

Bedeutung der HBO

Das Personal oder weitere Beauftragte des Bades üben das Hausrecht aus. Nutzerinnen, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Schwimmbades verwiesen werden.

Badegäste werden die HBO aber in den seltensten Fällen lesen. Das Personal hingegen muss die Inhalte der HBO des Bades kennen, um bei Verstößen eingreifen zu können.

Im Auftakt der neuen Serie „*Rechtliches - Prävention und Deeskalation im Bad*“ veranschaulicht Dirk Sauerborn am Fallbeispiel „*Fotografieren unter der Umkleide*“²⁷ die Handlungsoptionen der Aufsicht.²⁸

Verstoß gegen die HBO?

„Der allererste Blick sollte in die Haus- und Badeordnung (HBO) des eigenen Betriebes gehen. Angemerkt sei die Notwendigkeit, das Handwerkszeug gut zu kennen. Manche Fachangestellte, die sich sehr sicher waren, „ihre“ HBO in- und auswendig zu kennen, gerieten schon bei der Frage: „Was sagt eigentlich ‚deine‘ HBO zum Thema Fotografieren im Bad?“ ins Schlingern (...).“

²⁶ Nicht alltägliche Geschäfte – Expliziter Hinweis auf die Vertragsbedingungen (AGB). Bei manchen Verträgen reicht der Aushang von sogenannten Allgemeinen Geschäftsbedingung (AGB) **nicht** aus. Eine Autohändlerin muss beispielsweise, beim Verkauf eines Kraftfahrzeugs, die Kunden über die Vertragsbedingungen aufklären. Die Kunden werden aufgefordert, die AGB zu lesen und müssen diese unterschreiben. Das hat die Gesetzgeberin so geregelt, da der Autokauf im Gegensatz zum Kauf einer Eintrittskarte für das Schwimmbad, kein alltägliches Geschäft ist. Da der Autokauf kein alltägliches Geschäft, reicht hier der Aushang der AGB nicht aus. Ein Badevertrag oder ein Brötchenkauf ist hingegen ein sogenanntes „**Massengeschäft**“, bei dem eine Vielzahl von Vertragsabschlüssen in kurzer Zeit zustande kommen.

²⁷ Bei der strafrechtlichen Betrachtung des Falls ist §201a StGB von Bedeutung. Dieser Tatbestand wird im Band 2 behandelt.

²⁸ Sauerborn, Dirk (August 2022) *Prävention und Deeskalation im Bad, Teil 1: Recht und HBO*. Im Archiv des Badewesens (AB). Personal/Bäderbetrieb. Ausgabe 8/2022, Seite 501-505

Aus dem Bäderjargon²⁹ kennt man die Formulierung:

Die HBO sorgt für...

- ✓ *Sicherheit*
- ✓ *Ordnung*
- ✓ *Sauberkeit und*
- ✓ *Ruhe* (mit Ruhe ist nicht gemeint, dass es im Bad „still“ ist, sondern, dass alle Badegäste respektvoll miteinander umgehen).

Ausschnitt aus der Richtlinie § 1 „Erstellung einer Haus- und Badeordnung für öffentliche Bäder“ (Richtlinie 94.17, Juli 2020, Seite 4)

§ 1 Zweck der Haus- und Badeordnung

Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich des Bades ... (Name der Einrichtung).

§ 2 Verbindlichkeit der Haus- und Badeordnung

(1) Haus- und Badeordnung sowie alle weiteren Ordnungen sind für die Nutzer verbindlich. Für die Einbeziehung in den an der Kasse geschlossenen Vertrag gelten die gesetzlichen Regelungen.

(2) Das Personal oder weitere Beauftragte des Bades üben das Hausrecht aus. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten. Nutzer, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Hauses verwiesen werden.

Zusatzwissen Meisterin³⁰

Die Fassung der Richtlinie 94.17 wurde 2020 aufgrund eines Urteils des Oberlandesgerichts zum Hausrecht der Betreiberin³¹ angepasst. Es ging hierbei um die Rückerstattung des Eintrittspreises im Falle einer Verweisung aus dem Bad. In einem anderen Urteil (BGH) wurde das Hausrecht der Betreiberin dagegen gestärkt (unbefristetes Hausverbot ohne die Rückerstattung des Eintrittspreises).³²

Beide Urteile basieren auf der "Rechtsprechung".

Von „ständiger Rechtsprechung“ spricht man dann, wenn zu einer bestimmten Rechtsfrage die höchste richterliche Instanz eine Rechtsauffassung dauerhaft vertritt.

Aufgabe zur Haus- und Badeordnung

1. Erklären Sie, wie die HBO Bestandteil des Badevertrages wird.
2. Erklären Sie, warum die Badegäste auf die HBO des Bades nicht einzeln hingewiesen werden müssen.
3. Erklären Sie, wie das Einverständnis der HBO/AGB bei Badegästen eingeholt wird, die ihre Eintrittskarte online erwerben.
4. Kreuzen Sie die wahre(n) Aussage(n) an.

<input type="checkbox"/>	Der Badegast muss die HBO lesen.
<input type="checkbox"/>	Beim Kauf eines E-Tickets muss die HBO im Internet bestätigt werden.
<input type="checkbox"/>	Das Personal des Bades muss die Inhalte der HBO kennen, um rechtssicher handeln zu können.
<input type="checkbox"/>	Bei Verstößen gegen die HBO können Badegäste des Bades verwiesen werden.
<input type="checkbox"/>	Die HBO sorgt für Ruhe, Ordnung, Chaos und Unsicherheit.

²⁹ Art und Weise des Sich-Ausdrückens bestimmter sozialer, beruflicher oder ähnlicher Gesellschaftskreise innerhalb einer Sprache (Wikipedia, bezogen am 9.8.22 von [Jargon – Wiktionary](#))

³⁰ Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., Deutscher Sauna Bund e.V. (Fassung Juli 2020). R 94.17. Erstellung einer Haus- und Badeordnung für öffentliche Bäder. (Diese Richtlinie ersetzt die Richtlinie DGfDB R 94.17 „Erstellung einer Haus- und Badeordnung für öffentliche Bäder“, März 2019.)

³¹ Bundesgerichtshof (BGH V ZR 275/18) / Oberlandesgerichts (OLG Karlsruhe 15 U 9/20)

³² Prof. Dr. Carsten Sonnenberg (Dezember 2020). *Hausrecht des Betreibers: zwei Urteile zur Haus- und Badeordnung*. Im Archiv des Badewesens (AB). Rechtsprechung /Bäderbetrieb. Ausgabe 12/2022, Seite 880-889.

Der Kontrahierungszwang in kommunalen Bädern

Der Kontrahierungszwang ist die gesetzliche Pflicht zur Annahme eines Vertragsangebotes. Die Gesetzgeberin hat für einige Bereiche den „Zwang zum Vertragsabschluss“ festgelegt. Ein kommunales Bad darf den Abschluss des Vertrages mit dem Badegast generell **nicht** ablehnen. Das Gegenteil des Kontrahierungszwangs ist die Vertragsfreiheit, auch Privatautonomie genannt.

Beispiele zum Kontrahierungszwang

- Kommunal betriebene Bäder sind generell verpflichtet jedermann Zutritt zu gewähren.
- Verkehrsbetriebe sind grundsätzlich verpflichtet jedermann nach den Bedingungen des öffentlichen Tarifs zu befördern.
- Die Deutsche Post AG muss für jedermann Universaldienstleistungen im Bereich der Postdienste erbringen.
- Gesetzliche Krankenkassen sind verpflichtet, alle Arbeitnehmerinnen, die die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, aufzunehmen, unabhängig von deren Alter, Gesundheitszustand oder ihrer finanziellen Leistungskraft.
- Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Versicherer sind verpflichtet, das Fahrzeug von jedermann Haftpflicht zu versichern.³³

Der Kontrahierungszwang gilt insbesondere für Unternehmen der Verkehrswirtschaft, und zwar für öffentliche wie für private Unternehmen (Beförderungspflicht), und für Unternehmen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gasversorgung. Im öffentlichen Recht gilt dagegen der allgemeine Grundsatz, dass die **Einrichtungen und Leistungen der öffentlichen Verwaltung** unter gleichen Bedingungen **jedermann zur Verfügung stehen** ("Zulassungszwang"). (vgl. Duden Recht A-Z)

Zulässige Ausnahmen vom Kontrahierungszwang in kommunalen Bädern³⁴

- Für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr ist die Begleitung einer geeigneten Begleitperson erforderlich. Weitergehende Regelungen und Altersbeschränkungen (z. B. Saunananlagen, Wellnessbereiche, Wasserrutschen) sind möglich.
- Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können, ist die Benutzung der Bäder nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet.
- Der Zutritt ist u. a. Personen nicht gestattet, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen, die Tiere mit sich führen, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden) oder offenen Wunden leiden.
- wenn die Kapazitätsgrenze des Bades erreicht ist.
- Personen die Hausverbot haben.



Klassenausflug (1. Lehrjahr) in den Thermen & Badewelt Sinsheim. Öffentlich-privat betriebene Partnerschaft: In das Palmenparadies gilt der Einlass ab 16 Jahren. Im Sportbad gibt es keine Altersbeschränkung (Stand 2022). (Foto: Yvonne Winter)

³³ vgl. Bundesministerium für Gesundheit. Bezogen am 22.10.2021 von <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/k/kontrahierungszwang.html>

³⁴ vgl. DGfdB (Juli 2020). R. 94.17. Seite 3.

Aufgabe zum Kontrahierungszwang

Nehmen Sie zur Aufforderung von Herrn Wendt an das Schwimmbadpersonal Stellung.³⁵ Beziehen Sie sich hierbei auf den Vergleich der Einlasspolitik von einer Diskothek und der von öffentlichen Bädern. Gehen Sie dabei auf den Kontrahierungszwang ein.



Rainer Wendt, Bundesvorsitz der deutschen Polizeigewerkschaft, bei Bild-TV über eine Massenschlägerei im Sommerbad am Insulaner (Berliner Bäder) vom 15.7.22:

Reporter: „Wen hätten Sie hier nicht reingelassen, (...) dann lassen Sie ja hunderte Männer nicht rein ins Freibad?“

Wendt: „Ja genau (...), so wird das in jeder Diskothek gemacht, da wird entschieden, und zwar von demjenigen, der das Hausrecht hat du kommst hier rein, du kommst hier nicht rein, das ist eigentlich ganz einfach.“

Reporter: „Aber wie machen Sie diese Gesichtskontrolle am Eingang ...“

Wendt: „(...) derjenige, der das Hausrecht hat, der muss auch nicht begründen, warum er jemanden nicht reinlässt, er lässt ihn einfach nicht rein – Punkt.“

Aufgabe zur Durchsetzung der HBO

1. Arbeiten Sie mit der HBO ihres Ausbildungsbades.
2. Lesen Sie zum Einstieg die „FAQ“ der DGfDB.³⁶
3. Begründen Sie mithilfe von ihrer HBO, wie Sie in den folgenden Fallbeispielen handeln. Unterstützen Sie ihre Aussage gegebenenfalls mit dem Grundgesetz (GG) und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Häufig gestellte Fragen³⁷

Wer ist verantwortlich für die Sicherheit der Kinder im Schwimmbad?

Grundsätzlich dienen alle Sicherheitsvorkehrungen – z. B. der Einsatz von qualifiziertem Aufsichtspersonal – auch der Sicherheit der Kinder im Schwimmbad. Bei Kleinkindern gibt es die Besonderheit, dass die Begleitung einer geeigneten Begleitperson gefordert wird. In der Richtlinie DGfDB R 94.17 „Erstellung einer Haus- und Badeordnung für öffentliche Bäder“ ist eine Begleitung für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr vorgesehen. Die Altersgrenze wird in der Praxis von den Betrieben jedoch teilweise individuell gehandhabt. Diese Begleitperson ist verantwortlich für die Aufsicht über die Kinder. D. h., sie hat dafür Sorge zu tragen, dass sich die Kinder nicht selbst in Gefahr bringen.

Darf in Schwimmbädern und Saunananlagen fotografiert und gefilmt werden?

In Schwimmbädern ist das Fotografieren und Filmen zunächst einmal nicht grundsätzlich verboten. Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfDB) empfiehlt Badbetreiber: innen jedoch folgende Formulierung für ihre Haus- und Badeordnung:

§ 5,6: Das Fotografieren und Filmen fremder Personen und Gruppen ohne deren Einwilligung ist nicht gestattet. Für gewerbliche Zwecke und für die Presse bedarf das Fotografieren und Filmen der vorherigen Genehmigung der Geschäfts-/Betriebsleitung.

³⁵ Bild.tv. „Freibad Spaß wird zum Horror-Trip“ bezogen am 15.7.22 von [Rainer Wendt bei BILD TV | Massenschlägerei! Freibad- Spaß in Berlin eskaliert - Bild.de](#)

³⁶ Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) hat eine Reihe von häufig gestellten Fragen auf ihrer Homepage beantwortet. DGfDB, Bäderportal, „FAQ“ Häufig gestellten Fragen. Bezogen am 26.10.2021 von [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\) -baederportal.com](#)

³⁷ DGfDB. FAQ. Bezogen am 24.10.2021 von <https://www.baederportal.com/weiterfuehrende-seiten/haeufig-gestellte-fragen-faq/>

(...). Der Hintergrund ist, dass Film- und Fotoaufnahmen fremder Personen und Gruppen ohne deren Einwilligung gesetzlich sowieso nicht erlaubt sind, da Menschen das Recht am eigenen Bild haben – mit den Einschränkungen, die im Kunsturhebergesetz (KUG) aufgelistet sind. Insofern wird nur eine gesetzliche Regelung wiederholt. In der Praxis hat es sich als hilfreich herausgestellt, auf diesen Text in der vor Ort aushängenden Haus- und Badeordnung verweisen zu können, um unnötige Diskussionen zwischen Schwimmbadpersonal und Badegästen vermeiden zu können.

Mehr als das, was das KUG vorschreibt, empfiehlt die DGfDB für den Schwimmbadbetrieb nicht. Gibt es keine Beschwerden wegen Fotografierens, besteht auch keine Notwendigkeit, es generell zu untersagen oder sogar die Mitnahme von Smartphones zu verbieten bzw. das Abkleben der Linse vorzuschreiben. Mit einem Verbot, das in manchen Schwimmbädern ausgesprochen wird, würde man schließlich auch z. B. einer Familie die Möglichkeit nehmen, das Kind beim Schwimmunterricht zu fotografieren.

Für die Sauna sind die DGfDB-Empfehlungen etwas weitergehend:

§ 9,12: In der Saunaanlage ist Telefonieren, Fotografieren und Filmen verboten. Elektronische Medien, mit denen man fotografieren und/oder filmen kann (z. B. Smartphone, Tablet, E-Book-Reader u. ä.), dürfen nur in ausgewiesenen Bereichen mitgenommen und benutzt werden. (...) Spezielle Regelungen für einen eventuellen FKK-Betrieb im Schwimmbad gibt es nicht.

Ist der Burkini in öffentlichen Bädern erlaubt?

Gemäß der Richtlinie DGfDB R 94.17 „Erstellung einer Haus- und Badeordnung für öffentliche Bäder“ wird für das Baden und Schwimmen „übliche Badekleidung ohne Taschen“ empfohlen. Das Interesse von Frauen mit muslimischem Hintergrund am Baden und Schwimmen hat zur Entwicklung des Burkinis geführt, der mittlerweile in den deutschen Schwimmbädern und auch aus der Sicht der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. zum Kanon der „üblichen Badebekleidung“ gehört. Jede weitere Ausprägung von Badebekleidung, z. B. von anderen kulturellen Gruppen vorgestellte, kann soweit akzeptiert werden, als sie den Merkmalen der heute verfügbaren Burkinis entspricht. Für Burkinis und vergleichbare Badebekleidung müssen nicht saugende Materialien verwendet werden. Bei der heute verfügbaren Badebekleidung wird überwiegend Kunstfaser (85 % Polyamid/15 % Elasthan) verwendet.

Fallbeispiele

- a) Anna (10 Jahre) möchte mit ihren Freunden, Tim (6 Jahre) und Ferdi (8 Jahre) ein Ticket an der Kasse lösen.



- b) Eine Gruppe von Jugendlichen befindet sich auf der Liegewiese im Freibad. Die Jugendlichen beschallen die Liegewiese mit elektronischer Musik. Ein paar Badegästen gefällt der Sound, andere beschwerten sich bei Ihnen.



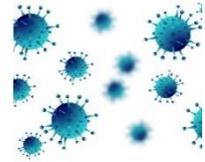
- c) Da sich mehrere Badegäste bei der Gemeinde beschwert haben, dass sie den Anblick von Jugendlichen, die am ganzen Körper tätowiert sind, „Anstoß erregend“ finden, beschließt die Gemeinde in Abstimmung mit dem Bäderpersonal, Jugendliche, deren Körper großflächig tätowiert ist, nicht mehr in das Bad zu lassen.



- d) **Badegast C1** möchte das Bad mit ihrem Meerschweinchen besuchen. **Badegast C2** nimmt zum Event „Hundeabschlussschwimmen“ ihren Vierbeiner „Wuffi“ ins Freibad mit.



- e) **Badegast A1**, der am HI-Virus³⁸ erkrankt ist, möchte das Bad besuchen. **Badegast A2**, der vor einem Tag positiv auf das Corona-Virus getestet wurde, möchte ins Schwimmbad, da er symptomfrei ist. **Badegast A3** hat eine große offene Wunde am Oberarm. **Badegast B1** hat durch einen Unfall sein rechtes Bein verloren. Er kommt problemlos allein zurecht hat jedoch keine Begleitperson dabei.



Badegast B2, mit künstlichem Darmausgang, möchte im 50-Meter-Becken seine Bahnen ziehen. Andere Badegäste schauen kritisch.

- f) **Badegast D1** schwimmt mit einer Badehose, die weit über die Knie geht. **Badegast D2** hat eine Markenunterhose unter der Badehose. **Badegast D3** (weiblich) sonnt sich „oben ohne“ im Freibad. **Badegast D4** (männlich) hat einen Badeanzug an. **Badegast D5** geht mit Bikinihose in die Sauna. **Badegast D6** (weiblich) trägt einen Burkini im Schwimmbecken.



- g) Eine Kollegin gibt nach ihrem Feierabend drei Kindern einen privaten Schwimmkurs. Die Eltern zahlen ihr pro Stunde/ pro Kind 15 Euro. (Hinweis: Suchen Sie in Ihrer HBO den Passus „nicht genehmigte gewerbliche Zwecke“).

- h) Ein Badegast beschimpft Sie während der Aufsicht, nachdem Sie ihm gesagt haben, er soll sich nicht auf die Leine der Bahn setzen: „*Du hast mir gar nichts zu sagen, Bademeister*“.



- i) Ein Pärchen knutscht eng umschlungen auf der Wiese im Freibad.

- j) **Badegast E1** fotografiert die Rutsche des Freibades. **Badegast E2** filmt fremde Personen auf der Liegewiese. **Badegast E3** fotografiert am Beckenrand ihre Kinder. **Badegast E4** benutzt ihr Smartphone im Wellnessbereich (textilfreie Zone).



- k) **Badegast F1** raucht am Beckenumgang. **Badegast F2** trinkt aus einer Glasflasche am Becken eine Apfelsaftschorle. **Badegast F3**, der stark alkoholisiert ist, hält sich im Nichtschwimmerbecken auf. **Badegast F4** raucht einen Joint auf der Liegewiese.

Regelung im Sportbad und Palmenparadies der Thermen und Badewelt Sinsheim. Fotografiert werden darf im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen. Im Wasser dürfen keine Bilder gemacht werden. In der Vitaltherme & Sauna ist das Mitführen eines Handys verboten. (Stand August 2022). Foto: Yvonne Winter

³⁸ HIV ist relativ schwer übertragbar. Im Alltag kann das Virus nicht übertragen werden. Eine Ansteckung ist nur möglich, wenn Viren in ausreichender Menge in den Körper gelangen. Das passiert vor allem beim Sex (über die Anal- und Vaginalschleimhaut, die Schleimhaut am Gebärmutterhals (auch wenn nicht im Körper ejakuliert wird) sowie über die Penisschleimhaut („Bändchen“, Vorhaut, Harnröhreingang)) oder beim Drogenkonsum (durch das gemeinsame Benutzen von Spritzen und Nadeln ins Blut).

In Deutschland ist die HIV-Infektion keine Erkrankung mit namentlicher Meldepflicht. HIV-Infektionen werden lediglich anonym an das Robert Koch Institut gemeldet, um epidemiologische Daten über den Verlauf der Epidemie zu erhalten. (Deutsche Aidshilfe und hivleifaden.de)